

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 15. Dezember 2017

Pressemitteilung

Freude über richtig grünen Haushalt 2018/2019

Grüne Ideen setzen sich durch!

Die Grünen im Stuttgarter Rathaus zeigen sich nach den Haushaltsberatungen 2018/2019 mehr als erfreut über einen richtig grünen Haushalt für Stuttgart. „Es ist schön zu sehen, wie die Samen, die wir seit Jahrzehnten sähen, immer mehr aufgehen“, sagt die Fraktionsvorsitzende Anna Deparnay-Grunenberg. Grundlage für den durch und durch Grünen Haushalt, ist der Vorschlag des Oberbürgermeisters Fritz Kuhn. Auf diesen konnten die Grünen StadträtInnen weitere urgrüne Themen aufsatteln. „Für fast alle unsere Visionen, die Stuttgart ökologisch nachhaltig, innovativ, wirtschaftlich stark und für die Menschen in der Stadt noch lebenswerter machen, konnten wir Mehrheiten im Rat gewinnen“, so Deparnay-Grunenberg. Zum Beispiel der Vorschlag, eine lebenswerte Innenstadt innerhalb des Stuttgarter Cityrings zu entwickeln. Auch Fraktionen mit „Benzin im Blut“, wie sich die SPD-Gemeinderatsfraktion vor wenigen Jahren selbst noch nannte, sprechen sich heute gegen die autogerechte Stadt und für die Umgestaltung des öffentlichen Raumes aus. Mit dem Antrag „Stadtlücken zeitnah umsetzen“, der einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurde, treffen die Grünen StadträtInnen erneut den Zahn der Zeit und erobern die Innenstadt so Stück für Stück für die Menschen zurück.

Vor ein paar Jahren noch undenkbar, aber in diesen Beratungen gelungen: die Grüne Fraktion konnte die CDU-Fraktion davon überzeugen, den Anteil am Bio-Essen an Stuttgarter Schulen auf 25 Prozent zu erhöhen, weil Schülerinnen und Schüler so nicht nur gesünderes Essen auf den Tisch bekommen, sondern auch die ökologische Landwirtschaft und indirekt der regionale Arbeitsmarkt gestärkt werden.

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de



Beim Thema Mobilität steht die öko-soziale Mehrheit hinter der Grünen Fraktion, die klare und praktikable Konzepte vorgelegt hat und im Haushalt mehr carsharing, Winterdienst auf Radwegen, automatische Fahrradparkhäuser, die Zusammenlegung der Zonen 10 und 20, Zuschüsse für Familien-Lastenräder oder die Umsetzung von Bus- und Stadtbahnbevorrechtigungen auf den Weg gebracht hat. „Schade nur, dass die CDU sich erst Expertise einholen muss und dafür heute gegen Maßnahmen stimmt, die den Modalsplit nachweislich verbessern“, so die Grüne Fraktionschefin.

Neben der Stärkung von Stadtteil- und Familienzentren, Beratungsstellen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und der finanziellen Entlastung von Familien bei der Kindertagesbetreuung haben die Grünen im Stuttgarter Rat eine aktive und strategische Liegenschaftspolitik durchgesetzt, um Schlüsselgrundstücke in der Stadt in städtische Hand zu bekommen und eine Art Bodenvorrat anzulegen. „Nur so ist es möglich, dem Mangel an preiswertem Wohnraum Schritt für Schritt entgegenzuwirken und eine nachhaltige Stadtentwicklung voranzutreiben“, sagt Fraktionsvorsitzender Andreas G. Winter.

Dass das Insektensterben kein Hirngespinnst, sondern bittere Realität mit weitreichend Folgen ist, darauf weisen die Stuttgarter Grünen seit Jahren hin. Auch in diesem Haushalt liegt deshalb ein besonderes Augenmerk auf dem Natur- und Umweltschutz. Bienenweiden für die Stadt, die erste begrünte Wand und Unterstützung für verschiedene Biotopverbünde über die Stadt verteilt sind kleine aber wichtige Beiträge, um Stuttgart zukunftsfähig zu machen.

„Wir sind glücklich, dass wir in diesem Haushalt enorm viele grüne Themen platzieren und durchsetzen konnten. Einige davon sind mittlerweile auch bei den anderen Parteien angekommen. Bei anderen wichtigen Weichenstellungen für unsere Stadt mussten wir aber wie gewohnt viel Überzeugungsarbeit leisten. Doch dieses sehr gute Ergebnis für Stuttgart ist es wert“, freut sich Winter.